



Mitterfels



Haselbach



Ascha



Falkenfels

Gemeinde Haselbach

Verwaltungsgemeinschaft
Mitterfels
Landkreis Straubing-Bogen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 26.01.2023
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Gemeinde Haselbach

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Haas, Simon, Dr.

Mitglieder des Gemeinderates

Biegerl, Alfons
Fischer, Andreas
Fischl, Roland
Stahl, Christian
Steger, Josef
Suttner, Daniel
Vogl, Peter
Wimmer, Hubert
Würzinger, Florian
Zollner, Florian
Zollner, Sandra

Schriftführer

Mühlbauer, Berthold

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Graßer, Wolfgang

-entschuldigt-

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Behandlung von Bauanträgen
- 1.1 Bauantrag Aumer und Aumer-Rüb - Antrag auf Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage (Ersatzbau) auf Fl.Nr. 21/4 Gmkg. Haselbach
- 1.2 Bauantrag Feldmeier Rudolf und Petra, Haselbach - Neubau eines Bienenhauses und eines Bienenablegerhauses in Oberwiesing auf Fl. Nr. 4 Gemarkung Dachsberg
2. Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzepts, hier: Sachstandsbericht Bürgerbeteiligung
3. Antrag des KTSV Haselbach auf Zuschuss zum Faschingszug 2023
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Geschäftsordnung zur Zulassung von Hybridsitzungen
5. Planungen für Neubau einer Kindertagesstätte, hier: Sachstandsbericht
6. Genehmigung eingegangener Spenden
- 6.1 Genehmigung eingegangener Spenden allgemein
- 6.2 Genehmigung eingegangener Spende Firma Zollner GmbH
- 6.3 Genehmigung eingegangener Spende Firma Suttner GmbH
7. Information, Wünsche, Anträge
- 7.1 Studie Nahwärmenetz
- 7.2 Antrag des Kindergartens Waldwichtel auf Zuschuss
- 7.3 Bewerbung Energiecoaching
- 7.4 Spende Feuerwehrbekleidung
8. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 24.11.2022

Erster Bürgermeister Dr. Simon Haas eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Behandlung von Bauanträgen

1.1 Bauantrag Aumer und Aumer-Rüb - Antrag auf Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage (Ersatzbau) auf Fl.Nr. 21/4 Gmkg. Haselbach

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegt der oben genannte Bauantrag mit Antrag auf Befreiung zu oben genanntem Bauvorhaben vor. Die Befreiungen sind erforderlich:

- wegen Nichteinhaltung der Baugrenzen
- wegen Nichteinhaltung der Dachneigung von erlaubten 25-30°, geplant Wohnhaus 35°, Zwerchgiebel 45°
- wegen Überschreitung der Vollgeschosszahl, erlaubt ist ein Vollgeschoss EG mit ausgebautem DG als Höchstwert, geplant sind zwei Vollgeschosse EG + DG
- wegen Überschreitung der Kniestockhöhe von erlaubten 80 cm, geplant sind 90 cm

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben und das gemeindliche Einvernehmen insbesondere auch für oben genannte Befreiungen zu erteilen, soweit eine einvernehmliche Regelung in Bezug auf den Verlauf des öffentlichen Kanals erzielt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

1.2 Bauantrag Feldmeier Rudolf und Petra, Haselbach - Neubau eines Bienenhauses und eines Bienenablegerhauses in Oberwiesing auf Fl. Nr. 4 Gemarkung Dachsberg

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegt der oben genannte Bauantrag vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben und das gemeindliche Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch zu erteilen.

Erster Bürgermeister Dr. Haas hat wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt. Zweiter Bürgermeister Biegerl hat kurzfristig den Vorsitz übernommen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

2 Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzepts, hier: Sachstandsbericht Bürgerbeteiligung

Erster Bürgermeister Dr. Haas stellt dem Gemeinderat den vorliegenden Überblick über die Ergebnisse der Online-Bürgerbeteiligung zum Gemeindeentwicklungskonzept „Haselbach 2040“ vor. Demnach haben 112 Bürgerinnen und Bürger an der Online-Befragung teilgenommen. Über das Webmapping-Tool wurden 98 Vorschläge eingebracht sowie 41 Kommentare und insgesamt mehr als 2800 Bewertungen abgegeben.

Diese Rückmeldungen werden nun durch die beauftragten Büros ausgewertet und bilden zusammen mit den Ergebnissen der Auftaktveranstaltung und der Ortsbegehung die Grundlage für die Diskussion in den Arbeitsgruppen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

3 Antrag des KTSV Haselbach auf Zuschuss zum Faschingszug 2023

Dem Gemeinderat liegt der Antrag des KTSV Haselbach auf einen Zuschuss für die Durchführung des Faschingszugs 2023 vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den beantragten Zuschuss in Höhe von 700,00 € zu gewähren

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

4 Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Geschäftsordnung zur Zulassung von Hybridsitzungen

Mit Beschluss vom 1. Dezember 2022 hat der Bayerische Landtag die Regelungen zur Zulassung sogenannter Hybridsitzungen, bei denen Gemeinderatsmitglieder per Videokonferenz zugeschaltet werden können, entfristet. Damit wurde eine ursprünglich für die Corona-Pandemie gedachte Regelung verstetigt. Die Durchführung muss in der Geschäftsordnung des Gemeinderates geregelt werden. Hierzu liegt dem Gremium ein Formulierungsvorschlag mit zusätzlichen Regelungsoptionen vor. Für eine Zulassung ist eine Zweidrittelmehrheit im Gremium erforderlich.

Das Innenministerium weist zusätzlich darauf hin, dass bei der Durchführung der Videokonferenzen ein Datenabfluss außerhalb der Europäischen Union auszuschließen ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, einen neuen §19a in die Geschäftsordnung einzufügen, der die Beteiligung an Sitzungen per Videokonferenz grundsätzlich zulässt. Der genaue Wortlaut der entsprechenden Änderung der Geschäftsordnung ist in **Anlage** dieser Niederschrift beigefügt und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

5 Planungen für Neubau einer Kindertagesstätte, hier: Sachstandsbericht

Erster Bürgermeister Haas gibt einen Überblick über den derzeitigen Sachstand der Planungen für den Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob.

Der Start der Spendenkampagne wurde von Dezember 2022 auf Anfang Februar verschoben. Es sind bereits einige Spenden von örtlichen Gewerbebetrieben eingegangen. Auf Punkt 6 wird verwiesen.

Am Montag, 23.01.2023 hat das Verhandlungsgespräch zum VgV-Verfahren stattgefunden. Seitens der Gemeinde wurde dieses durch das vom Gemeinderat in der letzten Sitzung eingesetzte Vergabegremium durchgeführt. Über das vorläufige Ergebnis wird in nichtöffentlicher Sitzung informiert.

Zur Förderfähigkeit des Projekts liegen zwischenzeitlich zwei Schreiben der Staatsministerien für Soziales und Finanzen vor, die die zuvor getragene Sichtweise der Regierung von Niederbayern bestätigen und die Förderfähigkeit eines Neubaus von zwei Krippengruppen verneinen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

6 Genehmigung eingegangener Spenden

6.1 Genehmigung eingegangener Spenden allgemein

Dem Gemeinderat liegt eine Aufstellung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Spenden als Tischvorlage vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Spenden für die Gemeinde anzunehmen. Soweit eine persönliche Beteiligung einzelner Gemeinderatsmitglieder vorliegt, wird über die Annahme der Spenden getrennt abgestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

6.2 Genehmigung eingegangener Spende Firma Zollner GmbH

Vergleiche Sachvortrag TOP 6.1

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auch die Spende der Firma Zollner GmbH anzunehmen.

Gemeinderatsmitglied Zollner Florian hat angesichts persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

6.3 Genehmigung eingegangener Spende Firma Suttner GmbH

Vergleiche Sachvortrag TOP 6.1

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auch die Spende der Firma Suttner GmbH anzunehmen.

Gemeinderatsmitglied Suttner hat angesichts persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

7 Information, Wünsche, Anträge

7.1 Studie Nahwärmenetz

Die erste Fassung der Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz wurde am 30. November im Bauausschuss vorgestellt. Erster Bürgermeister Haas erläutert die untersuchten drei Varianten, von denen keine die Schwellenwerte für eine Wirtschaftlichkeit erreicht.

Nach weiteren Abklärungen wurde inzwischen eine vierte Variante erarbeitet, die unter bestimmten Anschlussvoraussetzungen voraussichtlich wirtschaftlich ist. Als Vergleichsbasis wird hierzu weiterhin eine Insellösung mit einzelnen Pelletheizungen für die gemeindlichen Liegenschaften erarbeitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Über das weitere Vorgehen soll entschieden werden, sobald die Detailberechnungen zu den neuen Varianten vorliegen.

Zur Kenntnis genommen

7.2 Antrag des Kindergartens Waldwichtel auf Zuschuss

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag des Kindergartens Waldwichtel, Bogen, auf Gewährung eines Zuschusses für den laufenden Betrieb vor.

Der Waldkindergarten rechnet im Moment mit einem Defizit von rd. 1.000 Euro pro Kind und Jahr. Aktuell besucht ein Kind aus der Gemeinde Haselbach den Waldkindergarten.

Beschluss:

Der Gemeinderat kommt überein, belastbare Zahlen des Trägers abzuwarten und erst anschließend über den Antrag zu entscheiden.

Zurückgestellt

7.3 Bewerbung Energiecoaching

Erster Bürgermeister Haas informiert das Gremium darüber, dass sich die Gemeinde für das Förderprojekt „Energiecoaching“ der Regierung von Niederbayern beworben hat. Dabei übernimmt die Regierung die Kosten von Machbarkeitsstudien, Förderberatungen, Öffentlichkeitsarbeit und Ausschreibungen.

7.4 Spende Feuerwehrbekleidung

Erster Bürgermeister Haas informiert das Gremium darüber, dass aus alten Beständen der Feuerwehr Haselbach 25 Sätze Schutzbekleidung über die Organisation SpaceEye an die Feuerwehr der ukrainischen Stadt Odessa gespendet wurden. Die Spende wurde bereits in der vergangenen Woche veranlasst, da sie Teil der Lieferung eines ausrangierten HLF 20 aus dem Landkreis Passau an die Stadt Odessa ist.

Die Spende ist durch ein Innenministerielles Schreiben vom März 2022 gedeckt, das die unentgeltliche Überlassung nicht mehr benötigter Ausrüstungsgegenstände durch Kommunen ermöglicht.

Eine ausreichende Verfügbarkeit von Schutzbekleidung auch für eventuell neu aufgenommene Feuerwehrdienstleistende in der Gemeinde ist sichergestellt.

Gemeinderatsmitglied Stahl verlässt um 20:15 Uhr hinsichtlich einer Anfrage zum Winterdienst die Sitzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, diese Spende zu genehmigen.

Herr Stahl kommt um 20:17 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 0

8 Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 24.11.2022

Dem Gemeinderat liegt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 24.11.2022 vor.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, diese Niederschrift anzuerkennen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Dr. Simon Haas um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Dr. Simon Haas
Erster Bürgermeister

Berthold Mühlbauer
Schriftführung